

# JA-162A Funk-Innensirene

Das Produkt ist eine Komponente des Systems **JABLOTRON 100**. Dient zum Anzeigen eines Alarms im Objektinneren. Es kann auch für andere akustische Anzeigen verwendet werden (PG-Ausgänge, Eingangs-/Ausgangsverzögerung, Türklingel). Durch das Drücken der Sirene-Taste kann der Alarm stumm geschaltet oder ein Überfallalarm ausgelöst werden (optionale Funktion). Für den Fall eines Stromausfalles ist die Sirene mit einem Back-up Akku ausgestattet. Die Sirene verfügt über einen Sabotagesensor der meldet, wenn sie ausgesteckt wird. Die Sirene besetzt eine Position im System und sollte von einem geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat des Herstellers installiert werden.

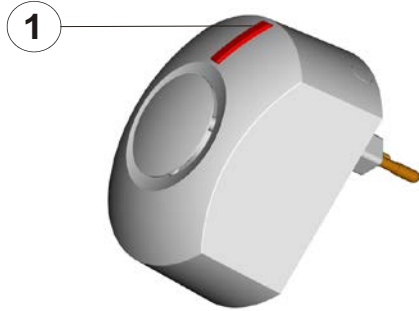


Abbildung 1: 1 - Leuchttaste

## Installation und Anmelden der Sirene am System

Der gesamte Anmeldevorgang ist im Errichtermodus durchzuführen. Das System muss mit einem Funkmodul JA-11xR ausgestattet sein.

1. Stecken Sie die Sirene in eine Steckdose innerhalb der Funkreichweite der Zentrale.
2. Die gelbe Bedientaste (1) leuchtet dauerhaft, falls die Sirene für das Anmelden vorbereitet ist. Wenn die Taste (1) nicht dauerhaft leuchtet, befolgen Sie Anweisungen, siehe Hinweise unten.
3. Wählen Sie im Programm **F-Link** auf der Karte **Komponentenliste** die gewünschte Position und mit der Taste **Funk Anmelde-signal senden** schalten Sie den Anmeldemodus ein.
4. Drücken Sie die Taste (1). Die gelbe LED erlischt und die Sirene wird an der entsprechenden Position angemeldet.
5. Nehmen Sie die Einstellung der Eigenschaften vor. (siehe Kapitel **Interne Einstellungen** unten.)

**Hinweis:** Wenn der Akku leer ist, kann die Sirene nicht angemeldet werden. Dieser Zustand wird durch das Blinken der gelben LED 1x in 15 s angezeigt. Es ist abzuwarten (in der Regel einige Minuten), bis der Akku insoweit aufgeladen ist, dass die Sirene in der Lage ist das Anmelde-signal zu senden. Nach dem Aufladen des Akkus (gelbe LED leuchtet dauerhaft) soll in den Anmeldemodus der Zentrale eingestiegen und die Taste (1) gedrückt werden; die Sirene sendet das Anmelde-signal.

Die Sirene bleibt nach dem Trennen vom Netz noch 12 Stunden in Betrieb und wird vom Backup-Akku mit Strom versorgt. Bei einem kritischen Spannungsabfall der Batterie wird der Akku von der Elektronik getrennt, um Schäden am Backup-Akku zu vermeiden; die Sirene ist dann außer Betrieb.

## Interne Einstellungen der Sirene

Öffnen Sie die Registerkarte **Komponentenliste** in **F-Link** und klicken Sie dort auf die Option **Interne Einstellungen** an der Position der Sirene, um ein Dialogfenster zu öffnen, in dem Sie die folgenden Optionen einstellen können: (\* zeigt die Standardeinstellungen an).

### Die Registerkarte **Interne Einstellungen**:

**Akustische Alarmsignalisierung von Bereichen:** definiert, für welche Bereiche die Sirene einen Alarm anzeigen soll. Die Standardeinstellung ist die Anzeige von allen Bereichen.

**Reaktion:** Diese Einstellung bestimmt, ob die Sirene eine **IW\*** (interne Warnung) oder **EW** (externe Warnung) signalisieren soll. Die Alarmanzeige mit dieser Sirene kann auch vollkommen deaktiviert werden Alarm (andere Funktionen bleiben aktiviert).

**Sirenenton: Unterbrochen\*, Ununterbrochen**

**Max. Sirenenalarm: 1, 2, 3\*, 4, 5 Minuten und AUS** – Wenn die Option AUS ausgewählt ist, entspricht die akustische Anzeige dem

Parameter der **Alarmdauer** in der Registerkarte **Systemparameter** in **F-Link**

**Während der Bereichsteuerung: JA / NEIN\*** – Bei Aktivierung dieser Option piept die Sirene 1x nach der Scharfschaltung, 2x nach der Unscharfschaltung und 3x bei der Unscharfschaltung nach einem Alarm. Dies gilt nur für die ausgewählten Bereiche.

**Sonstige akustische Signale von Bereichen:** Diese Option legt fest, für welche Bereiche die Sirene andere akustische Signale anzeigt. Die Standardeinstellung ist die Anzeige für alle Bereiche.

**Erhöhte Lautstärke: JA / NEIN\*** – Dies betrifft nur die Signalisierung der Eingangs-/Ausgangsverzögerung und Töne, die die Aktivierung eines PG-Ausgangs anzeigen.

**Eingangsverzögerung: JA / NEIN\*** – Bei Aktivierung zeigt die Sirene die Eingangsverzögerung der ausgewählten Bereiche an.

**Ausgangsverzögerung bei Teilscharfschaltung: JA / NEIN\*** – Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt die Sirene die Ausgangsverzögerungen der ausgewählten Bereiche an, wenn das System teil scharfgeschaltet ist. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Ausgangsverzögerung bei vollständiger Scharfschaltung aktiviert ist (d.h. die nachstehende Option „Ausgangsverzögerung“).

**Ausgangsverzögerung: JA / NEIN\*** – Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt die Sirene die Ausgangsverzögerung der ausgewählten vollständig scharfgeschalteten Bereiche an.

**Überwachung des Sabotagekontakts: Nein (Deaktiviert), Immer\*, Im Alarmfall** – Als Standardeinstellung wird jegliche Manipulation an der Sirene als Sabotage gewertet (Option „Immer“). Mögliche Einstellungen sind, dass dies nur während eines laufenden Alarms („Im Alarmfall“) berücksichtigt oder auch vollständig deaktiviert wird („Nein“). Diese Funktion dient als Bestätigung für die Anwesenheit einer Person im Gebäude.

### Die Registerkarte **PG-Anzeige**:

Die akustische Anzeige kann für jeden PG-Ausgang eingestellt werden:

**Langsamer Piepton** – piept 1x pro Sekunde (solange der PG aktiv ist)

**Schneller Piepton** – piept 2x pro Sekunde (solange der PG aktiv ist)

**1x Ein / 2x Aus** – piept 1x wenn der PG aktiviert ist, piept 2x wenn der PG deaktiviert ist

**Piepton 20s** – piept dauerhaft für 20 Sekunden, wenn der PG aktiviert ist

**Melodien 1 bis 4** – vier optionale Türklingelmelodien

### Reaktion der Zentrale auf das Betätigen der Sirenentaste:

Die Standardeinstellung ist, dass das Betätigen der Sirenentaste (1) während eines Alarms die Sirene stumm schaltet und gleichzeitig die Anwesenheit einer Person im Gebäude bestätigt (eine Benachrichtigung wird gesendet).

Die Reaktion der Sirenentaste kann in der Registerkarte **Komponentenliste** in **F-Link** geändert werden, um als Überfallalarm-Taste (1) zu fungieren. In diesem Fall reagiert das System auf das Betätigen mit einem stillen oder lauten Überfallalarm (je nach Einstellungen) in dem Bereich, dem die Sirene zugewiesen wurde.

**Test** – Durch das Betätigen der Taste **Test** können Sie die Funktion der Sirene prüfen. Die Sirene reagiert auf dieses Betätigen mit einem Alarmton von 3 Sekunden.

**Hinweis:** Der Sirenenton hat die höchste Priorität, die Pieptöne während der Steuerung haben eine niedrigere Priorität und die Aktivitätsanzeige des PG-Ausgangs hat die niedrigste Priorität (PG1 hat eine höhere Priorität als PG2 usw.). Der Signalton einer höheren Priorität beendet immer den Signalton einer niedrigeren Priorität.

**Um die Sirene so einzustellen, dass sie der Sicherheitsgrad 2 nach Norm EN50131 entspricht, verwenden Sie F-Link (1.4.0 und höher), die Registerkarte Systemparameter und die Option Systemprofil.**



## Akku-Wechsel in der Sirene

Die Sirene prüft automatisch den Akku-Stand. Der aktuelle prozentuale Stand des Akkus kann mittels Diagnose im Programm F-Link überprüft werden, wo auch der Spannungswert des Akkus im Ruhe- und Lastzustand angezeigt wird. Wenn ein defekter Akku gemeldet wird, muss er kurzfristig ausgetauscht werden, damit die Sirene nicht vollständig außer Betrieb gesetzt wird.

# JA-162A Funk-Innensirene

## Batteriewechsel:



Der Batteriewechsel ist nur durch einen geschulten Techniker mit entsprechender Berechtigung immer bei der vom Netz 230 V getrennten Sirene durchzuführen.

1. Ziehen Sie die Sirene aus der Steckdose.
2. Lösen Sie die 4 Arretierschrauben auf der Rückseite der Sirene und öffnen Sie die Abdeckung des Produktes.
3. Nehmen Sie die Platine von der oberen Abdeckung ab.
4. Jetzt kann der alte Akku ausgebaut werden. Befestigen Sie einen neuen Akku mit einem Spannband und schließen Sie ihn mit Hilfe des Steckers an der Platine an.
5. Bauen Sie die Sirene in der umgekehrten Reihenfolge (Punkte 1-3) zusammen - Achten Sie auf das richtige Aufschieben der Feder auf den Körper der LED, bei falschem Zusammenbau wird die Taste (1) nicht richtig funktionieren.

Vor dem Akku-Wechsel muss sich die Zentrale im Errichtermodus befinden (siehe Anleitung der Zentrale), in dem das Öffnen des Sirene-Gehäuses zulässig ist - dies ist nur beim eingeschalteten Parameter "Überwachung des Sabotagekontakts" notwendig. Verwenden Sie ausschließlich den Akku 3,6 V, 170 mAh (BAT-3V6-N170).

**Hinweis:** Falls der Akku leer ist (Meldung des leeren Akkus an die Zentrale), kann die Sirene nicht alle ihre Funktionen zur Gänze erfüllen.

## Technische Parameter

Spannungsversorgung	230 V/50 Hz, 1 W, Schutzklasse II
Akku / Lebensdauer	3,6 V; 170 mAh/3 Jahre
	/ minimale Spannung mit Last 3,0 V
	/ maximale Spannung ohne Last 4,5 V
Funkfrequenz	868,1 MHz, JABLOTRON Protokoll
Funkreichweite	ca. 300 m (freies Sichtfeld)
Töne (Melodien)	8 wählbare Töne zum Anzeigen der PG und Ton der Alarmsirene 90 dB/1 m
Sicherheitsklasse 2	nach EN 50131-1, EN 50131-4, EN 50131-5-3
Betriebsumgebung	Innenbereiche -10 °C bis +40 °C
Schutzart	IP40 nach EN 60529
Mechanischer Widerstand	IK08 nach EN 50102
Abmessungen, Gewicht	90 x 64 x 80 mm, 110 g
Konform mit Normen	ETSI EN 300220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1 ERC REC 70-03
Betriebsbedingungen	



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-162A die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter [www.jablotron.com](http://www.jablotron.com) im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



**Anmerkung:** Das Produkt sollte, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, nicht mit dem Hausmüll, sondern auf einer Sammelstelle für Elektroabfall entsorgt werden.